

Ausstellung in Braunschweig

Marc Theis – Stadt im Bild – Verborgene Orte in Braunschweig und Hannover

20.01.2017 – 12.03.2017

Museum für Photographie, Braunschweig

Marc Theis, *Tapeten Hossfeld* (Braunschweig), aus der Serie *Stadt im Bild – verborgene Orte in Braunschweig und Hannover*, 2016 ©

Marc Theis

Informationen zur Ausstellung: Das Bettenlager des Atomschutzbunkers in Ricklingen, die Schließfächer der Deutschen Bank in Hannover aus der Zeit des Jugendstils, der Dachstuhl der Kirche St. Aegidien in Braunschweig – der Fotograf Marc Theis erhält Zutritt zu Orten, die normalerweise verschlossen sind. Mit seiner Kamera geht er auf Spurensuche, ergründet versteckte Orte und eröffnet so einen neuen Blick auf die eigene Stadt, von der man bis dahin sicher war, dass man sie gut kannte. Dabei sind die Fotografien nicht schlichte Abbildungen des jeweiligen Ortes. Sein fotografischer Blick zeigt vielmehr einen besonderen Sinn für Detailschönheit, für klare, stilvolle Kompositionen jenseits von Postkartenklischees. Ganz bewusst sucht Marc Theis für sein Projekt immer wieder Orte auf, die kurz vor dem Abriss stehen, allgemein nicht zugänglich sind oder Trouvaillen im Stadtraum darstellen. In Hannover war er beispielsweise einer der letzten, der das Untergeschoss des ehemaligen Busbahnhofs (ZOB) am Raschplatz fotografieren konnte, bevor es zum Abriss freigegeben wurde. In seinen Fotografien bleibt hier die expressive Fassaden- und Deckengestaltung aus den 1970er-Jahren erhalten, wenngleich die Passage selbst für immer verschwunden ist. Damit nimmt die Kamera in den Arbeiten von Marc Theis eine Doppelfunktion ein: Sie macht sichtbar, was meist ungesehen bliebe, und konserviert Orte im Bild, die in der Realität nicht mehr existieren. (Quelle: Presstext)



Museum für Photographie

Helmstedter Straße 1
38102 Braunschweig
Deutschland*Öffnungszeiten*
Di–Fr 13–18, Sa, So 11–
18[Website](#)

Was ist die